

SS 2022

Kolloquium zur osteuropäischen Geschichte

Mittwoch, 14 – 16 Uhr

Raum: F 041

Datum: 13.04.2022 Vitalij Fastovskij (Münster): Humanitäre Hilfe im Kalten Krieg – Die Unterstützung von Displaced Persons und Flüchtlingen durch die Tolstoy Foundation (1949-1989)

Datum: 20.04.2022 Martin Koschny (Münster): Albert Brackmann und die Deutsche Ostforschung

Datum: 27.04.2022 Cornelia Soldat (Köln): Heinrich von Staden und die Eroberung Mexikos. Russland als Ziel kolonialer Eroberungen im 16. Jahrhundert

Datum: 04.05.2022 Matthias Cichon (Münster): Die Slawische Idee im Polen der Zwischenkriegszeit

Datum: 11.05.2022 Gleb Kazakov (Gießen): „Wütende Janitscharen und rachsüchtige Prinzessinnen“. Transfer von Narrativen über den Moskauer Aufstand 1682 zwischen dem Russischen Reich und Europa. Eine Buchpräsentation.

Datum: 18.05.2022 Daniel Bagi (Budapest): Das römisch-deutsche Reich und das Werden Ostmitteleuropas um 1000 (Kirchenorganisation und Königsweihe).

Datum: 01.06.2022 Stanisław Rosik (Wrocław): Iumne - Julin. Zu zwei Traditionen über die Mitte der Welt in der Odermündung (11.-12. Jahrhundert)

Datum: 22.06.2022 Anne Kluger (Münster): Auferstanden aus Ruinen? – Die Anfänge der Slawischen Archäologie in der DDR und der Volksrepublik Polen am Beispiel der frühen Karrieren von Joachim Herrmann und Witold Hensel

Datum: 29.06.2022 Lilya Berezhnaya (Münster): Postsäkulare Narrative zur atheistischen sowjetischen Vergangenheit in den zeitgenössischen ukrainischen Kirchen

Datum: 06.07.2022 Elena Teibenbacher (Graz): Repräsentation und Geschlecht: Katharina II.

